

9.
02.06.13

Chronologie der wesentlichen Aufklärungsschritte zu NSA/PRISM und GCHQ/TEMPORA (I.)

Aufklärungsschritte BReg und EU (ggf. unmittelbares Ergebnis)

10. Juni 2013

- Kontaktaufnahme BMI (Arbeitsebene) mit US-Botschaft m. d. B. um Informationen.

US-Botschaft empfiehlt Übermittlung der Fragen, die nach USA weitergeleitet würden.

- Bitte um Aufklärung an US-Seite durch AA im Rahmen der in Washington stattfindenden Dt.-US-Cyber-Konsultationen.

11. Juni 2013

- Übersendung eines Fragebogens des BMI (Arbeitsebene) zu PRISM an die US-Botschaft in Berlin.

19. Juni 2013

- Gespräch BK'in Merkel mit Pr Obama über „PRISM“ anlässlich seines Besuchs in Berlin.

24. Juni 2013

- Schriftliche Bitte um Aufklärung BM'in Leutheusser-Schnarrenberger zu TEMPORA an GBR-Minister Justiz (Grayling) und Inneres (May).

Antwortschreiben mit Erläuterung brit. Rechtsgrundlagen liegt mittlerweile vor.

0.2.2013

- Übersendung eines Fragebogens BMI zu TEMPORA an GBR-Botschaft in Berlin.

Antwort GBR, dass brit. Regierungen zu ND-Angelegenheiten nicht öffentlich Stellung nähmen. Der geeignete Kanal seien die ND selbst.

27. Juni 2013

- Anlegen eines Beobachtungsvorgangs (sog „ARP-Vorgang“) zum Sachverhalt durch GBA. ARP-Vorgang dient der Entscheidung über die Einleitung eines etwaigen Ermittlungsverfahrens. Bisher kein Ermittlungsverfahren eingeleitet (Stand 2. August). Neben Ermittlungen zur Sachverhaltsklärung anhand öffentlich zugänglicher Quellen hat GBA Fragenkataloge zum Thema an Behörden und Ressorts übersandt.

1. Juli 2013

- Anfrage des BMI (über Geschäftsbereichsbehörde BSI) an den Betreiber des DE-CIX (Internetknoten Frankfurt / Main) hinsichtlich Kenntnis über Zusammenarbeit mit ausländischen, insbesondere US/UK-Nachrichtendiensten.

*Betreiber des DE-CIX und die Deutsche Telekom als Betreiber des Regierun-
gsnetzes IVBB melden zurück, dass keine Kenntnisse über eine Zusam-
menarbeit mit ausländischen, insbesondere USA/GBR-Nachrichtendiensten
vorlägen.*

3. Juli 2013

- Telefonat BK'in Merkel mit Pr Obama.

8. Juli 2013

- Gespräch der EU-US-Expertengruppe unter Beteiligung der KOM, des Europäischen Auswärtigen Dienstes, der LTU Präsidentschaft unter Beteiligung einer Vielzahl von MS (darunter DEU) mit der US-Seite in Washington.

US-Seite fragt intensiv nach Mandat der Expertengruppe. Das Mandat der Expertengruppe wurde im Folgenden intensiv diskutiert und am 18. Juli 2013 im AStV (Ausschuss Ständiger Vertreter) verabschiedet. Einrichtung als "Ad-hoc EU-US Working Group on Data Protection".

- Einrichtung einer Sonderauswertung im Bundesamt für Verfassungsschutz.

9. Juli 2013

- Telefonat BK'in mit GBR-Premier Cameron.

10. Juli 2013

- Gespräch der deutschen Expertengruppe (BMI, BfV, BK, BND, BMJ und AA) mit NSA in Fort Meade.

Bundesminister Dr. Friedrich in Washington bei Justiminister Holder

11. Juli 2013

- Gespräch der deutschen Expertengruppe (BMI, BfV, BK, BND, BMJ und AA) mit Department of Justice.

16. Juli 2013

- Gespräch AA St'in Haber mit US-Geschäftsträger (stv. Botschafter in DEU) Melville zur Deklassifizierung und Aufhebung der Verwaltungsvereinbarung zum G10-Gesetz von 1968 sowie zur Bitte einer öffentlichen US-Erklärung, dass sich US-Dienste an dt. Recht halten und weder Industrie noch Wirtschaftsspionage betreiben.

19. Juli 2013

- Bundespressekonferenz BK'in Merkel.

29./30. Juli 2013

- Gespräche der deutschen Expertengruppe (BMI, BfV, BK, BND, BMJ und AA) mit GBR-Regierungsvertretern.

31. Juli 2013

- Einleitung der Prüfung der durch US-Geheimdienst-Koordinator Clapper abgestuften US-Dokumente.

2. August 2013

- Aufhebung der Verwaltungsvereinbarungen mit USA und GBR von 1968 zum G10-Gesetz.

5. August 2013

- Schriftliche Aufforderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie an die Bundesnetzagentur zu prüfen, ob die in den Berichten genannten deutschen Unternehmen die Vorgaben des TKG einhalten. Danach ist insbesondere jeder Telekommunikationsanbieter verpflichtet, erforderliche technische Vorkehrungen und sonstige Maßnahmen zum Schutz des Fernmeldegeheimnisses und gegen die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten zu treffen.
- Delegation Sts Fritsche (BMI), Pr. 'en BND, BfV, AL Heiß (BKArnt) im Weißen Haus bei General Clapper und bei NSA bei General Alexander

6. August 2013

- Aufhebung der Verwaltungsvereinbarung mit FRA von 1969 zum G10-Gesetz.

9. August 2013

- Beginn der Verhandlung eines Abkommens zwischen Pr BND und Leiter NSA.
- Einberufung der Firmen, die Internetknotenpunkte betreiben, durch die Vizepräsidentin der Bundesnetzagentur, Frau Dr. Henseler-Unger, mit dem Ziel, die Einhaltung der Vorschriften des TKG sowie der auf Grund dieser Vorschriften ergangenen Rechtsverordnungen und der jeweils anzuwendenden Technischen Richtlinien sicherzustellen.

26. August 2013

- Übersendung eines erweiterten Fragenkatalogs zu PRISM, insbesondere zum „Special Collection Service“ an die US-Botschaft in Berlin durch BMI.

19./20. September 2013

- Erneute Reise einer EU-Expertendelegation unter deutscher Beteiligung in die USA.

2. Oktober 2013

- Gespräch ChBK mit neuem US-Botschafter Emerson

24. Oktober 2013

- Schreiben des BMI an die US-Botschaft, um an die Beantwortung der an die US-Botschaft übersandten Fragen zu erinnern.
- Schreiben des BMI an die US-Botschaft zur Aufklärung der Vorwürfe zum Abhören des Mobiltelefons der Bundeskanzlerin.
- Einbestellung des US-Botschafters ins AA.